



Mit den
Ortsteilen:

Altdörnfeld/Neudörnfeld

Drößnitz/
Wittersroda

Großlohma/
Kleinlohma

Hochdorf

Keßlar/
Lotschen/
Meckfeld

Krakendorf/
Rettwitz

Lengefeld

Neckeroda

Niedersynderstedt

Rottdorf

Saalborn

Schwarza

Söllnitz/
Loßnitz/
Obersynderstedt

Thangelstedt

Tromlitz

18. Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda

**27. August 2016
10:00 - 18:00 Uhr**



Fotos: Stefan Eberhardt – www.medienpartner.net

mit Bauernmarkt und Handwerksvorführungen

Was wird Ihnen geboten ...

- 10:00 Uhr Eröffnung des Festes mit einem Festgottesdienst
- Präsentation von altem Handwerk
- geöffnete, liebevoll restaurierte Höfe
- traditioneller Bauern- und Direktvermarktungsmarkt
- verschiedene Ausstellungen
- stimmungsvolles Nachmittagsprogramm
- Thüringer Klöße und Wildgulasch aus der Gulaschkanone im Gasthaus „Zur Linde“ sowie verschiedene Versorgungsstationen in den Höfen im Ort

Lassen Sie sich faszinieren
von dem Fest der Farben!

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda e. V.“
Besuchen Sie uns auch unter www.farbedorf-neckeroda.de

Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Wer schlichtet?

Schiedsfrau, Frau Ursula Luge
Telefon: 036459 40521

Das Schiedsmannwesen

- besteht seit über 170 Jahren, ist
- eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation,
 - bürgernah,
 - unparteiisch,
 - kostengünstig,
 - zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch.

Dringlicher Hausbesuchsdienst und Ärztbereitschaft

für die Stadt Weimar
und das Weimarer Land Telefon: 116 117

Nofallsprechstunde durch niedergelassene Ärzte im Sophien- Hufeland-Klinikum:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 20:00 Uhr

Hausbesuchsdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am 14.06.2016 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 16.06.2016

gez. Kellner
Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 32-06/2016

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.04.2016

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.04.2016 genehmigt.

Beschluss-Nr. 33-06/2016

Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 30.03.2016 der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 30.03.2016 der Satzung für den Seniorenbeirat ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss-Nr. 34-06/2016

Außerkräftsetzen der Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain vom 20.10.2005

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt, die Wahlordnung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain vom 20.10.2005 mit Inkrafttreten der neuen Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Blankenhain außer Kraft zu setzen.

Beschluss-Nr. 35-06/2016

Vertretung der Stadt Blankenhain mit einem beratenden Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises Weimarer Land

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt, Frau Christine Widiger als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Kreises Weimarer Land zu entsenden.

Mitteilungsanzeige-Nr. 36 -06/2016

Vergabe von Aufträgen im Zuge der Hochwassurmaßnahmen und Straßenreparaturen

Der Stadtrat nimmt die im Sachverhalt aufgeführten erteilten Aufträge für die Beseitigung von Hochwasserschäden sowie Straßenschäden in den Ortsteilen bzw. der Stadt Blankenhain zur Kenntnis.

Mitteilungsanzeige-Nr. 37-06/2016

Vergabe des Auftrages für die Sanierung der Schlossmauer in Blankenhain

Der Stadtrat nimmt die im Sachverhalt aufgeführten erteilten Aufträge für die Sanierung der Schlossmauer in Blankenhain zur Kenntnis.

Mitteilungsanzeige-Nr. 38-06/2016

Vergabe der Aufträge für die Baumaßnahme „Umsetzung Brandschutzgutachten Schloss Blankenhain

Der Stadtrat nimmt die im Sachverhalt aufgeführten erteilten Aufträge „Umsetzung Brandschutzgutachten Schloss Blankenhain“ zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 39-06/2016

Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Wohngebiet „Altes Sägewerk“ in Blankenhain

1. Der Bebauungsplan wird als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ gemäß § 13a Abs. 1 BauGB aufgestellt und das beschleunigte Verfahren nach § 13a Abs. 2 BauGB angewendet. Im Bebauungsplan gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Blankenhain: Flur 1 - 747/3, 202, 204/3, 204/7, 145/5 - teilweise 735; 736
Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Stadtrat billigt in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes Wohngebiet „Altes Sägewerk“ in Blankenhain und beschließt diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen. Für den Beschluss ist der Planentwurf (Planzeichnung, Begründung) vom Juni 2016 maßgebend.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und nach § 3 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.
4. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
5. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 (welche Art umweltrelevanter Informationen verfügbar sind) wird abgesehen.
6. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Beschluss-Nr. 40-06/2016**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 GE „Rottdorfer Straße“ in Blankenhain**

- Der Aufstellungsbeschluss Nr. 78-12/2015 vom 09.12.2015 zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 GE „Rottdorfer Straße“ wird hiermit aufgehoben und das Verfahren zur 2. Änderung wird damit eingestellt. Der rechtskräftige Bebauungsplan (1. Änderung, Ergänzung und Erweiterung, Stand 18.12.2003, genehmigt mit Az.: 300-4621.20-071008-WA/MI/GE-Rottdorfer Str. 1 1. Ä. vom 28.04.2004, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 3/2004 vom 22.05.2004) behält seine Gültigkeit.
- Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. 41-06/2016**Überplanmäßige Ausgabe für die Kindertageseinrichtung „Zwergenvilla Thangelstedt“ über die Haushaltsstelle 46400 71800**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 23.696,50 € für die Kindertageseinrichtung „Zwergenvilla Thangelstedt“. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 46400 71800.

Beschluss-Nr. 42-06/2016**Abschluss eines Konzessionsvertrages für die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Bau von Leitungen für die allgemeine Gasversorgung im Stadtgebiet**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt, dass der Bürgermeister/in ermächtigt und beauftragt wird, mit der Thüringer Energie AG den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für das allgemeine Gasversorgungsnetz im Gemeinde-/Stadtgebiet in beiliegender Form abzuschließen.

Der Konzessionsvertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Mitteilungsanzeige-Nr. 43-06/2016**Jahresrechnung 2015 der Stadt Blankenhain**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain nimmt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 48-06/2016**Vergabe von Aufträgen für die Baumaßnahme Neubau Feuerwahrergerätehaus im Ortsteil Keßlar**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Feuerwahrergerätehauses im Ortsteil Keßlar im Rahmen der eingestellten Haushaltsmittel in Höhe von 205.748,41 €.

Beschluss-Nr. 49-06/2016**Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe von Aufträgen für die Baumaßnahme Neubau Feuerwahrergerätehaus im Ortsteil Keßlar**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 13000.94000.024 in Höhe von 45.638,54 € sowie die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Feuerwahrergerätehauses im Ortsteil Keßlar im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Diese Mehrausgaben werden durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 36500.94000 finanziert.

Bekanntmachung**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses****Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **02.06.2016** wurden nachfolgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

Blankenhain, 07.06.2016

gez. Kellner
Bürgermeister

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2016**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2016 genehmigt.

Beschluss-Nr. HFA 03-06/2016**Mittelverwendung Haushaltsstelle 77100.93500**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die noch vorhandenen Haushaltsmittel zweckentsprechend für Neu- oder Ersatzbeschaffungen im Bereich Bauhof einzusetzen. Deren Beschaffung erfolgt nach der jeweils gültigen Geschäftsordnung der Stadt Blankenhain.

Bekanntmachung**Beschlüsse des Bauausschusses****Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Bauausschuss**

In der Sitzung des Bauausschusses am 31.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 01.06.2016

gez. Kellner
Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 25.02.2016**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 25.02.2016 genehmigt.

Bekanntmachung der Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Vor dem Buckel“ in Blankenhain

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain hat am 05.04.2016 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Vor dem Buckel“ in Blankenhain auf Grundlage des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) als Satzung beschlossen.

Die o. g. Satzung wurde beim Landratsamt Weimarer Land gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 246 Abs. 1 a Satz 1 BauGB angezeigt (Aktenzeichen: 610-61/621.416-71008-002/2016-WA-„2.Ä Buckel“).

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird als Satzung auf der Grundlage von § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 G vom 20. Oktober 2015; BGBl. I 1722 (Nr. 40) bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Vor dem Buckel“ in Blankenhain umfasst die Flurstücke 531/32, 531/59, 531/66, 550/5, 550/6, 550/7, 551/5, 551/6, 551/7, 551/8, 554/2, 555/2, 556/1, 556/3, 557/1, 557/3, 557/4 der Flur 4 der Gemarkung Blankenhain (siehe beigegefügte Informationsskizze).

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Vor dem Buckel“ in Blankenhain tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Blankenhain, Bauamt/Liegenschaften, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain während der Dienststunden

Montags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegen-

über der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

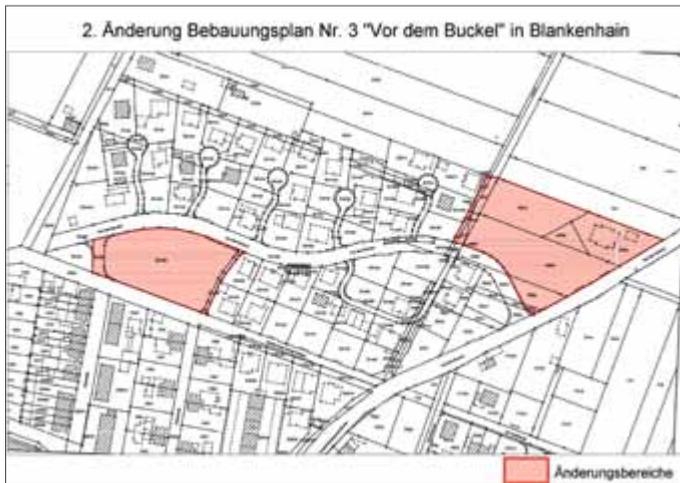
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Blankenhain, 14.06.2016

gez. Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)



Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung Bebauungsplan für das Wohngebiet „Altes Sägewerk“ in Blankenhain

(1) Beschluss

Der Stadtrat hat am 14.06.2016 in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Altes Sägewerk“ in Blankenhain gebilligt und beschließt diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen. Für die Änderungen ist der Planentwurf (Planzeichnung, Begründung) vom Juni 2016 maßgebend.

(2) Anlass der Planänderung:

Die Stadt Blankenhain beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Wohngebiet „Altes Sägewerk“. Bei der Fläche handelt es sich um die Fläche des einstigen Sägewerkes der Stadt Blankenhain entlang des Sonnenweges. Der Bereich stellt derzeit eine innerstädtische Brachfläche dar, die zu Zwecken der Innenentwicklung als Wohnbaufläche nachgenutzt werden soll. Im Flächennutzungsplan der Stadt Blankenhain ist die Fläche als Wohnbaufläche dargestellt.

(3) Geltungsbereich des Plangebietes:

Für das in der Anlage gekennzeichnete Gebiet wird der Bebauungsplan „Altes Sägewerk“ in Blankenhain nach § 13a BauGB durchgeführt. Der Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Blankenhain (Flur 1) - 747/3, 202, 204/3, 204/7, 145/5 sowie teilweise 735 und 736.

(4) Beteiligung der Öffentlichkeit:

Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Wohngebiet „Altes Sägewerk“ in Blankenhain mit Planstand Juni 2016 mit Begründung liegt vom **11.07.2016 - 11.08.2016** in der Stadtverwaltung Blankenhain Marktstraße 4, 99444 Blankenhain in den Räumen des Bauamtes während der Öffnungszeiten

Montag	von 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von 08:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

(5) Umweltprüfung

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe gemäß 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB wird abgesehen.

(6) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 4 (2) BauGB).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Blankenhain, den 16.06.2016

Kellner

Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Anlage



Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplanes „Ausbau der Zufahrt zum Golf-Resort Weimarer Land“ in Blankenhain

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain hat am 21. Januar 2016 den Bebauungsplan „Ausbau der Zufahrt zum Golf-Resort Weimarer Land“ in Blankenhain auf Grundlage des §10 Abs. 1 Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) als Satzung beschlossen.

Die o. g. Satzung wurde am 12. Mai beim Landratsamt Weimarer Land gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung i. V. m. § 246 Abs. 1 a Satz 1 BauGB angezeigt (Aktenzeichen: 610-61/621.416-71008-003/2016-„Zuf.Golfres.B85“).

Der Bebauungsplan als Satzung wird auf der Grundlage von § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 G vom 20. Oktober 2015; BGBl. I 1722 (Nr. 40) bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ausbau der Zufahrt zum Golf-Resort Weimarer Land“ in Blankenhain umfasst die Flurstücke 1423/3 der Flur 10 sowie die Teilflächen der Flurstücke 1435/9, 1435/12, 1435/13, 1435/14 und 1435/15 der Flur 11 der Gemarkung Blankenhain (siehe beigefügte Informationsskizze).

Der Bebauungsplan „Ausbau der Zufahrt zum Golf-Resort Weimarer Land“ in Blankenhain tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Blankenhain, Bauamt/Liegenschaften, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain während der Dienststunden

Montags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstags	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

einzusehen und über den Inhalt Auskunft zu verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Blankenhain, 25. Mai 2016

gez. Kellner
Bürgermeister

Dienstsiegel

Sonstige amtliche Mitteilungen

Information der Stadtkasse

Hiermit dürfen wir alle Steuerpflichtigen, welche die jährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass die Zahlungen für die **Grundsteuer A, Grundsteuer B, Hundesteuer, Pachten und Gewerbesteuvorauszahlung** am **01.07.2016** fällig gewesen ist. Bei Überweisungen ist **zwingend das Kassenzichen vollständig anzugeben**. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch **Mahnung** beizutreiben. Die damit verbundenen Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen), die zu Lasten des Steuerschuldners gehen, können vermieden werden. Mahnungen lassen sich ebenfalls durch die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Entsprechende Formulare erhalten Sie in der Kämmererei, im Bürgerbüro oder im Internetportal der Stadt Blankenhain unter: <http://www.blankenhain.de/bereiche/verwaltungstadtrat/formularservice.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten an Frau Tischer - Telefon: 44014 oder Frau Lahme - Telefon: 44020.

Fördermittel

über das Ausbauhilfeprogramm für die Beseitigung von Schäden der Infrastruktur infolge Hochwasser

Die Stadt Blankenhain erhält über das Aufbauhilfeprogramm für die Beseitigung von Schäden der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18.05. bis 04.07.2013 folgende Fördermittel durch den Freistaat Thüringen:

Nummer	Zuwendungszweck	festgesetzter Zuschuss
2013EIF00912	Instandsetzung Anliegerbrücke über die Schwarza vor Haus Nr. 13 in Rottdorf	21.386,20 €
2013EIF00910	Ersatzneubau Gewölbebrücke ü. d. Schwarza nahe der Mühle, Schwarza	155.595,41 €
2013EIF01055	Wiederherstellung Wehrbauwerk bei Rottdorf	94.651,89 €

Vollsperrung der Ortsverbindungsstraße zwischen Rottdorf und Neudörfeld/Altdörfeld

Im Zuge des Ersatzneubaus der Brücke über die Schwarza zwischen Rottdorf und Altdörfeld/Neudörfeld kommt es im Zeitraum vom 13.06.2016 bis 09.09.2016 zu einer Vollsperrung der Ortsverbindungsstraße. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

25 Jahre im Dienste der Stadt Blankenhain

Seit 25 Jahren ist Gerlinde Wohlfeld im städtischen Bauhof tätig und kümmert sich seitdem um die gärtnerischen Belange der Stadt sowie deren Friedhöfe. Liebevoll und fachmännisch werden durch sie Rabatten bepflanzt und gepflegt, aber oft ist sie auch in Sachen „Grünmäh“ mit ihrem Rasenmäher anzutreffen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Wohlfeld für ihr Engagement und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit, persönlich alles Gute und viel Gesundheit.



Am 1. Juni 2016 erhielt Frau Wohlfeld zu ihrem Jubiläum herzliche Glückwünsche durch den Bürgermeister Herrn Klaus-Dieter Kellner und die Hauptamtsleiterin Frau Karin Sorge.

Nichtamtlicher Teil

Allgemein

Schadstoffmobil Herbst 2016

Ort	Standplatz	Standzeit von - bis
Dienstag, 20.09.2016		
Rottdorf	Parkplatz vor der Agrar- genossenschaft	09.00 - 09.30
Neudörfeld	Bushaltestelle	09.45 - 10.00
Neckeroda	Bushaltestelle	10.15 - 10.45
Lengefeld	Waage	11.00 - 11.30
Hochdorf	Containerplatz / MAS-Hof / Feuerwehr	11.45 - 12.15
Krakendorf	Bushaltestelle	13.15 - 13.45
Schwarza	Parkfläche gegenüber Gemeindeamt	14.00 - 14.30
Blankenhain	Waldbad	14.45 - 16.00
Mittwoch, 21.09.2016		
Thangelstedt	Dorfstr. / Bushaltestelle	09.45 - 10.15
Donnerstag, 22.09.2016		
Saalborn	Bushaltestelle	09.00 - 09.30
Montag, 26.09.2016		
Tromlitz	Containerplatz	11:45 - 12:15
Söllnitz	vor der Brücke im Ort	12:30 - 13:00
Dröbnitz	Ortsausgang Keßlar / Containerplatz	14:00 - 14:30
Keßlar	Containerplatz	14:45 - 15:15
Obersynderstedt	Bushaltestelle	15:30 - 15:45
Großlohma	Ortsausgang Richtung Magdala	16.00 - 16.15

Deutsche Rentenversicherung

Beratungsservice vor Ort in Blankenhain

Ingo Torborg - Ehrenamtlicher Versichertenberater

Nächste Sprechstunden

im Hause der Stadtverwaltung, Marktstraße 4:

donnerstags: 28.07., 08.09., 13.10., 17.11.

Terminvereinbarung erbeten - Telefon:

03644 563660 (montags - donnerstags 19:30 - 20:15 Uhr)

E-Mail: ingo.torborg@gmx.de

Zusätzliche Sprechstunden finden u. a. statt in Bad Berka, Kranichfeld und Magdala

Kindertageseinrichtungen

Besuch beim Bürgermeister

Am 16. Juni hatte der Bürgermeister einen besonderen Termin im Kalender: Die Igel-Gruppe der Kindertageseinrichtung „Waldgeister am Steintisch“ war zu Besuch. Die 3 - 6-jährigen Kinder staunten, was ein Bürgermeister alles so machen muss. Sie stellten viele Fragen und erzählten, was sie so alles bewegt. Die Großen interessierten sich schon für die Computertechnik, durften auch mal ihren Namen in den PC eintippen und stellten diesen am Ende sogar „auf den Kopf“.

Der Bürgermeister hatte natürlich auch mit ein paar Süßigkeiten vorgesorgt und als Dank gab es zwei fröhliche Lieder, begleitet auf der Gitarre von der Erzieherin Frau Reichardt. Aber auch einige schöne selbst gemalte Bilder hatten die Kinder mit im „Gepäck“. Diese können nun in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung bewundert werden.



Kita „Waldgeister am Steintisch“

Nicht mehr lange - und schon wieder ist ein Kindergartenjahr geschafft! Die vergangenen Wochen waren mit vielen Ereignissen gefüllt, die für einen abwechslungsreichen Alltag sorgten. Besonders konnten unsere „Wackelzahnkinder“ von den spannenden Angeboten profitieren. Dazu gehörten beispielsweise eine Fahrt nach Jena ins Planetarium mit einer spannenden Vorführung am Sternenhimmel, weiterhin Schnuppertage in der Grundschule mit gemeinsamen Sport- und Musiktagen. (Herzlichen Dank Frau Fökel und ihrem Lehrerkollegium! Wir kommen immer wieder gerne!), einer Exkursion zur Tischlerei Schaldach, bei der die Kinder den Mitarbeitern über die Schulter schauen konnten, Bohr- und Schleifgeräte selber in die Hand nehmen und anschließend tolle Objekte aus Holz und Naturmaterialien fertigen durften (Ein großes Dankeschön an Familie Schaldach für ihre Zeit und die super Vorführungen!) Zum krönenden Abschluss standen am 14.06. die Fahrt zur EGA und das Zuckertütenfest auf dem Programm. Auf der EGA konnten die Kinder den neu gestalteten Spielplatz mit all seinen Attraktionen in Beschlag nehmen - da störte es auch wenig, dass das Baden auf Grund der nicht ganz so schönen Wetterlage leider ausfallen musste. Die Tropenhäuser und das grüne Klassenzimmer, in dem ausprobiert, experimentiert und erforscht werden konnte, entschädigten zusätzlich. Am späten Nachmittag waren zum abschließenden gemütlichen Bei-



sammensein auch die Eltern und Geschwister unserer Großen geladen, um gemeinsam zu essen (vielen Dank für die schmackhaften Salatspenden!), den Darbietungen eines wunderbaren Zauberers in die Welt der Magie zu folgen und natürlich die Zuckertüten in Empfang zu nehmen, die ausnahmsweise mal nicht an einem Zuckertütenbaum gewachsen sind, sondern regenwassersicher ein Geländer zierten. An dieser Stelle ein riesen Danke an unseren Feuerwehrverein, der uns ihr Vereinshaus zum Feiern zur Verfügung stellte!

Oma-und-Opa-Nachmittage, Elterncafes und der Kindertag komplettieren den Reigen der vielen Erlebnisse der letzten Wochen. Und auch zu unserem Sommerfest zum Kindertag haben wir uns von dem nicht sehr sommerlichen Wetter, das in den vergangenen Wochen Überhand hatte, den Spaß nicht verderben lassen - wenn auch wir es verdient hätten, bei strahlendem Sonnenschein zu feiern!!! Mit Kuschtierwerkstatt, tollen Basteleien aus Naturmaterialien, alten CD's und umfunktionierten Tüten, Gipsfiguren zum Bemalen, einem Puppenspiel, einer Tombola sowie leckerem Essen und Trinken waren wir auf jede Wetterlage vorbereitet und sehr erfreut, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind! Hier folgt noch einmal ein Dankeschön an unsere Feuerwehr - besonders auch an den Nachwuchs - die mit ihren dramatischen Rettungs- und Bergungsvorführungen den Nachmittag wesentlich mitgestaltete und bereicherte!!! Wir freuen uns auf Wiederholung im kommenden Jahr!

Am 21.06.16 haben wir um 15.00 Uhr ganz offiziell unseren „Kinder-Zwergen-Garten“ mit „lustigem Brot-Gesichter-Essen“ eröffnet. Im Vorfeld haben unsere kleinen Zwerge fleißig mitgeholfen, Beete, Kübel und Pflanzsteine mit Gemüse, Kräutern und Blumen zu bepflanzen und zu gießen. Nun steht die tägliche Pflege der Pflanzen auf dem Programm und immer, wenn etwas geerntet werden kann, freuen sich nicht nur unsere Kinder! Da wir in diesem Jahr am Wettbewerb der Stiftung „Kinderplanet“ teilnehmen, der unter dem Motto: „Lustige Brotgesichter - Kita-Frühstück macht Spaß!“ steht, haben wir unseren „Kinder-Zwergen-Garten“ als zusätzliches Projekt gestartet, dass hervorragende Möglichkeiten der Umsetzung eines gesunden Frühstücks bietet. In diesem Zusammenhang gibt es ein Dankeschön an den THA-Baustoff-Fachhandel, das Brennholzdepot Weimar und alle Eltern, die uns mit Sachspenden unterstützt haben!

Allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen einen sonnigen, erlebnisreichen und erholsamen Sommer und unseren Schulanfängern einen tollen Start in das spannende Schulleben mit maximalen Erfolgen!

Barbara Stöcking

Große Festwoche (30.5.- 3.6.) ging in der „Zwergenvilla“ Thangelstedt festlich zu Ende

Eine turbulente Woche ging am 3.6.16 in der „Zwergenvilla“ mit einem großen Kinder- und Dorffest zu Ende. Viele Eltern und Großeltern aber auch Freunde und Ehemalige der Kindertagesstätte fanden sich am frühen Nachmittag ein, um zu feiern. Bevor sich die Kinder an verschiedenen Spielstationen probieren durften, beeindruckten die Jüngsten mit einem Kinderlieder und -tanzprogramm.



Viele der alten vorgetragenen Melodien konnten auch die zahlreichen Gäste mitsingen, so sprang der sprichwörtliche Funke trotz Regen schnell über und es wurde begeistert mitgesungen und mitgeklatscht. Sylvia Wiebeling-Golm, die die Kinder an der Gitarre musikalisch begleitete, war voller Eindrücke über diese Woche, die an das 100jährige Jubiläum des Gebäudes erinnerte und ließ die Aktivitäten der Tage noch einmal Revue passieren. So wurde am Montag die von den Eltern, Erziehern, Freunden und Dorfbewohnern liebevoll zusammen gestellte

Ausstellung eröffnet. Auch Sponsoren halfen mit die Tür zur Ausstellung zu öffnen und gemeinsam mit den Kindern einen ersten Blick zu wagen. „Manche Besucher kamen sogar öfters in den Raum, um vielleicht bekannte Gesichter auf den Fotos zu entdecken. Der Ort lädt zum Austausch ein“, weiß die Kita-Leiterin. Und viel Neues haben die Initiatoren dank der Ausstellungsgäste erfahren. Diese ist übrigens bis September geöffnet (Wer Interesse hat: Wenn der Kindergarten in Thangelstedt offen ist, kann auch die Ausstellung besichtigt werden). Dienstagnachmittag waren die Tische im Garten festlich gedeckt. Ehemalige Lehrer und Kindergärtnerinnen, die in dem altherwürdigen Haus wirkten und arbeiteten, ehemalige Bewohner und jetzige Wegbegleiter kamen, um zu gratulieren und auch so manche Geschichte mitzubringen. Natürlich waren alle Plätze besetzt, denn neben den Ehemaligen kamen auch Kindergärtnerinnen des Trägers JUL, um den Kollegen vor Ort zu gratulieren, und manches Geschenk mitzubringen.



Den Mittwoch, bekanntlich Internationaler Kindertag, nutzten die Thangelstedter mit ihrem traditionellen Busausflug in den Erfurter Zoo. Ein wenig traurig war die Leiterin nur, dass beispielsweise Erfurter Kinder bei freiem Eintritt für Bahn und Zoo den Tag genießen konnten, während die Thangelstedter Kinder auf die Eltern und Sponsoren angewiesen waren. Der Donnerstag war Feuerwehrtag. Zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Thangelstedt kamen mit ihren Autos, um den Kindern viel zu zeigen, zu erklären, sie ausprobieren lassen und sie sogar zu einer kleinen lautstarken Spritztour durchs Dorf zu bewegen. Besonders die Wiki Talkis nutzen die Kleinen, um sich über größere Entfernungen auszutauschen. Und am Freitag bewiesen die Kinder ihr Können in einem Programm, das trotz Regen nicht ins Wasser fiel. Voller Inbrunst sangen und tanzten sie sogar ein wenig Regen weg. Denn es gab ja noch die vielen Mitmachangebote und viel zu erzählen. Das haben wir garantiert noch die nächste Zeit, wenn die vielen Fotos angeschaut sind. Aber es kehrte keine Ruhe ins alte Haus ein. Am 11.6. feierten wir Nachthemdenparty, die Schulanfänger schlieften mit 2 Erzieherinnen in der „Zwergenvilla“ und am nächsten Tag startete unser Zuckertütenfest. An dieser Stelle möchten sich die Mitarbeiter bei den Eltern und Großeltern der Vorschulkinder bedanken. Es waren schöne und aufregende Jahre, die wir gemeinsam gegangen sind und wo wir auf die Hilfe der Elternschaft zählen konnten.

Wir wünschen unseren 9 Schützlingen, Henri, Alicia, Maja, Paula, Paul, Mia, Anna, Logan und Moritz viel Spaß und Erfolg in der Schule und eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit in der „Zwergenvilla“. Bis nun die Ferienzeit und damit unsere Badezeit beginnt, haben wir noch 2 Höhepunkte vor uns. Dazu aber das nächste Mal mehr.

Das Zwergenvillateam

Bildung - Schulen/Bibliothek/Jugendclub

Jugendclub Blankenhain baut Bank für die Lindenstraße



An das Team um Herrn Hesse vom Jugendclub Blankenhain und dem Forstamt Bad Berka Herrn Bauchspieß für die Materialbereitstellung ein herzliches Dankeschön für diese Bereicherung in unserer Stadt.

Blankenhain und Ortsteile

Freiwillige Feuerwehr Blankenhain

Übergabe Nebellöschsystem mit Löschanzen an die Freiwillige Feuerwehr Blankenhain



Foto: Johannes Krey

Auf dem Gelände des Unternehmens GRAFE in Blankenhain im Weimarer Land befindet sich Lagerturm der zur Aufnahme aller Urmuster sowie Rückstellmuster der Produktionschargen dient. In dem ersten nun voll belegten Turm lagern ca. 105.000 Musterdosens aller Rückstellmuster, die seit der Gründung der Firma GRAFE im Jahr 1991 produziert wurden. Anfang des Jahres wurde ein zweites vertikales Lagersystem der Firma Kardex eingebaut. Der neue Kardex-Turm hat eine Höhe von 20 Metern und beinhaltet 300 Tablare mit einer Gesamtlagerfläche von 790,5 m². Dieser bietet die Möglichkeit, Material mit einem Gesamtgewicht von ca. 48 Tonnen einzulagern.

Da der Lagerturm im Brandfall sehr schwer zugänglich ist, wurden nun für eine bessere Brandbekämpfung Nebellöschsysteme kombiniert mit längeren Löschanzen angeschafft. Somit kann ein Brand im Inneren des Proberturmes von außen mittels der Löschanzen in jeder Höhe gezielt eingedämmt und bekämpft werden. Ein zweites System wurde für die Freiwillige Feuerwehr Blankenhain angeschafft. Der Wert dieser Anschaffung beläuft sich auf ca. 6000 Euro. An der Übergabe am 18. Mai 2016 nahmen der Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner, Produktionsleiter Harald Gröllig, Marketingleiterin Stefanie Theuerkauf sowie Kameraden der Feuerwehr Blankenhain teil.

Infos zu dem Nebellöschsystem kombiniert mit längeren Löschanzen

Löschanzen ermöglichen es schwer zugängliche Brandstellen zu erreichen, wie z.B. Brände in Hohlräumen wie Zwischendecken und Versorgungsschächte. Löschnägel mit spezieller Schlagfläche bieten die Möglichkeit die Lanze durch Wände und Türen zu treiben. Die Löschnägel können durch Holz, Blech, Mauerwerk und weitere Materialien mit einem Hammer geschlagen werden. Somit lässt sich ein Brand im Inneren mit deutlich reduzierter Gefahr für die Feuerwehrleute von außen bekämpfen.

Durch den feinen Nebel aus der Nagelspitze wird die Temperatur im Brandraum stark gesenkt und die Brandausbreitung stark verlangsamt, was den Feuerwehrleuten weiter Zeit verschafft den Einsatz sicher abzuarbeiten. Riegelstellungen zu angrenzenden Gebäudeteilen und Räumen können mit dem System sehr einfach aufgebaut werden. Ein wesentlicher Punkt ist auch der äußerst geringe Wasserverbrauch und die dadurch resultierende Effektivität des Löschsystems. Der Wasserschaden, der bei Bränden meist nicht unerheblich ist, kann mit diesem System deutlich verringert werden. Dieses System bietet der Feuerwehr Blankenhain weitere vielfältige Einsatzmöglichkeiten auch über das Firmengelände der Firma GRAFE hinaus.

Einsatzübung der Feuerwehren in der Regelschule Blankenhain

Am Mittwoch, den 08. Juni 2016 gegen 10:05 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Blankenhain, Lengfeld und Keßlar zur Staatlichen Regelschule in der Christian-Speck-Straße in Blankenhain (Kreis Weimarer Land) alarmiert. Aufgrund einer Rauchentwicklung im ersten Obergeschoss des Haus B ging die Alarmmeldung bei der Rettungsleit-



Foto: Fabian Peikow

stelle in Apolda ein. Alle Gebäude der Regelschule waren bei Eintreffen der Feuerwehr bereits evakuiert. Der Hausalarm schallte noch. Schulleiter Peikow klagte über einen vermissten Schüler im Chemieraum.

Die Ortsteilwehren aus Lengfeld und Keßlar lieferten zusätzliche Atemschutzgeräteträger und bauten in der Zwischenzeit mit Unterstützung der Blankenhainer Kameraden die Wasserversorgung in der Christian-Speck-Straße sowie der Oberen Karlstraße auf. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz ging zur Brandbekämpfung und Menschenrettung über den Schulhof am Haupteingang in das Gebäude vor. Ein weiterer Trupp nahm den Angriff direkt südlich des Haus B vor, um an die Einsatzstelle im verqualmten Obergeschoss zu gelangen. Rettungstrupps standen bereit, falls die Helfer Hilfe benötigen.

Nach kurzer Zeit und Absuchen der verqualmten Räume konnte die vermisste Person ausfindig gemacht werden. Mit Hilfe einer Brandfluchthaube konnte der aufgefundene Schüler vor weiterer Aufnahme von giftigen Rauchgasen über die Atemwege geschützt werden, bevor er von der Feuerwehr auf einer Trage aus dem Gebäude gerettet wurde. Dabei applaudierten sogar die Schüler auf dem Hof. Der Schulleiter ließ sie nämlich nach dem Feststellen der Anwesenheit am Sammelplatz auf dem Schulhof neben dem Aufstellungsbereich der Feuerwehr und der Einsatzkräfte bei der Einsatzübung dabei sein. Vielleicht interessieren sich so noch mehr junge Leute für die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr. Vielen Kindern war zu der Zeit immer noch nicht bewusst, dass es sich nur um eine Übung handelte, obwohl es nach Alarm verkündet wurde.

Das Gebäude wurde nun noch mit einem Hochdrucklüfter vom Qualm befreit und das Schlauchmaterial zurückgebaut. Eine kurze Auswertung mit Schulleiter Peikow, Stadtbrandmeister Nagel und Einsatzkräften erfolgte im Anschluss an die Übung. Als Übungsbeobachter stand Herr Köhler, alt eingessener Feuerwehrkamerad, mittlerweile in der Alters- und Ehrenabteilung und ehemaliger Lehrer von der Staatlichen Regelschule, sowie zwei Kameraden von der Feuerwehr bereit. Auch der Bürgermeister der Stadt Blankenhain Kellner kam sofort zum Ort des Geschehens geeilt, um der Einsatzübung beizuwohnen. Für realistische Bedingungen für die Einsatzkräfte wurde eine Nebelmaschine in Stellung gebracht.

Jagdgenossenschaft Meckfeld bei Blankenhain

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Meckfeld

Zur Jahreshauptversammlung am 15.04.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss zur Jagdpachtauszahlung

Der Reinertrag für die Jagdjahre 2014 und 2015 in Höhe von 5,08 € pro ha jagdbare Fläche wird mit Überweisung an die Grundstückseigentümer durch den Kassenwart ausgezahlt.

Jeder Jagdgenosse/in ist verpflichtet seine Kontodaten bzw. IBAN beim Vorstand zu hinterlegen, dieses gilt gleichzeitig als Antrag zur Auszahlung der Jagdpacht.

Der Beschluss zur Jagdpachtauszahlung tritt 6 Wochen nach Veröffentlichung in Kraft.

Meckfeld, den 11.05.2016

Der Jagdvorsteher
gez. Wilfried Semmler

Neckeroda und Bystrzyca beschlossenen Partnerschaftsprojekte für die Jahre 2016/2017



Im Rahmen des Partnerschaftsvertrages zwischen Neckeroda und Bystrzyca wurde am 16.04.2016 in Form eines Workshops Bilanz der bisherigen Arbeit gezogen und zu neu anstehenden Aufgaben und Projekten diskutiert.

Neben der polnischen Delegation wurden als Gäste Vertreter des BdV Thüringen sowie des Landesverbandes der Schlesier in Thüringen begrüßt.

Folgende Projekte sind besonders hervorzuheben:

- Mit Blick auf den 25. Jahrestag des Weimarer Dreiecks wurde beschlossen, Jugendliche aus beiden Partnergemeinden zu bitten, ihre Vorstellungen zur Europäischen Union - im Jahre 2030 - darzulegen. Dabei sollte beurteilt werden, welchen Platz ihr Land einnehmen und welchen Beitrag unsere Partnerschaft zur Stärkung der EU geleistet haben wird. Die Arbeiten werden ausgewertet und die jeweils drei besten ausgezeichnet.
- In einem weiteren Projekt ist vorgesehen, dass mit einem Gedenklauf am 21.05. in Bystrzyca polnische Jugendliche mobilisiert werden, die deutsch-polnische Initiative „Die Toten ehren, mit den Lebenden versöhnen“ auch in die Ukraine zu tragen. Im Lemberger Gebiet, aus dem die in Schlesien lebenden Polen 1945/46 vertrieben wurden, sollen die Gräber ihrer Eltern und Großeltern wieder hergerichtet und gepflegt werden. An dem Lauf werden auch Partner aus Neckeroda teilnehmen. Eingeladen sind auch Ukrainer.
- Von den längerfristigen Projekten ist hervorzuheben, dass im Rahmen der Partner auf die Arbeit des Vereins aufbaut. So hat sich in Bystrzyca eine Interessengruppe gebildet, die ebenfalls mit der Färberei mit Naturfarben beginnen und den dazu notwendigen Anbau entsprechender Pflanzen sowie in einem weiteren Schritt auch das Malen mit Naturfarben erproben will. Mitglieder des Färbereivereins Neckeroda werden die fachliche Ausbildung übernehmen und den Erfahrungsaustausch organisieren.

Der Vorstand des Vereins Thüringer Färbedorf Neckeroda e. V. pflegt zudem eine enge Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Thüringen e. V. Aus dieser resultiert auch die Teilnahme an dem über Bundes- und Landesmittel finanziertem Demokratie-Projekt PARTHNERplus. So kamen beide überein, dass der Heimatbund im Rahmen seiner Aktivitäten zur Integration von Geflüchteten, gemeinsam mit einer Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan sowie zwei Geflüchteten aus Syrien eine „Dialog der Kulturen“ gestaltet.

In diesem Dialog, der von dem Weimarer Künstler Peter Frank umrahmt wurde, wurde herausgestellt, dass das verbindende Element - die Erfahrungen mit Krieg, Flucht und Vertreibung - bei den Geflüchteten sehr frisch, aber auch bei den anderen sehr nahegehend waren.

Gemeinsam wurde abschließend dargelegt, dass alle Kräfte eingesetzt werden müssen, den Terror zu besiegen, die Kriege zu stoppen und die humanistischen Werte zu schützen. An Beispielen konnte deutlich gemacht werden, dass die Partnerschaft darauf gerichtet ist, diese Ziele zu erreichen und dazu unsere Länder und die EU zu stärken.

Ein großer Dank ging an Frau Christine Schwarzbach für die Vorbereitung des Workshops und die materielle Sicherstellung im Rahmen des Projektes PARTHNER.

Frühjahrsputz in Thangelstedt



Zum alljährlichen Frühjahrsputz hatte Ortsteilbürgermeister André Herber seine Thangelstedter Mitbürger aufgerufen. Recht erfreut zeigte er sich darüber, dass sein Aufruf eine positive Resonanz hatte, waren doch ca. 25 Personen erschienen, allen voran die Mitglieder des Dorfvereines, um die Spuren des Winters zu beseitigen.

Die Arbeiten spielten sich überwiegend an den öffentlichen Plätzen, wie vor der Buswartehalle, dem Spielplatz, dem Feuerwehrgerätehaus und dem Vereinshaus, ab.

Bei einem abschließenden Imbiss aus der Gulaschkanone im Feuerwehrgerätehaus, bedankte sich Herber für die zahlreiche Mitarbeit.

Einladung - Aufruf!

Liebe Thangelstedter Seniorinnen und Senioren,

unser Schulgebäude ist in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. In seiner wechselvollen Geschichte wurde es als Schule, Wohnhaus und als Kindergarten genutzt.

Von 1916 bis 1960 war es unsere Dorfschule. Hunderte Kinder haben in dieser Zeit die harten Schulbänke gedrückt, viel gelernt und den Lehrern manchen Streich gespielt. Es waren Erlebnisse, die sich unauslöschlich in das Gedächtnis eingepägt haben, die natürlich wieder einmal erzählt und aufgefrischt werden müssen.

Ich möchte deshalb alle ehemaligen Schüler unserer Thangelstedter Schule zu einem großen Schultreffen der Senioren einladen.

Wir treffen uns am 10.09.2016, 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur grünen Eiche“.

Bei bestem hausgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee (oder auch mehrere) wollen wir unsere Schul- und Jugendzeit Revue passieren lassen, Anekdoten erzählen, Bilder anschauen und natürlich viel Spaß und Freude haben. Auch die Besichtigung des Schulgebäudes, der jetzigen „Zwergenvilla“, ist möglich.

Zum Abendbrot wird uns die Wirtin dann mit Grillspezialitäten verwöhnen.

Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag und am Abend ist Stimmungsmacher Kalle verantwortlich. Gern dürfen auch die Teilnehmer Beiträge jeglicher Art darbieten.

Leider ist es mir nicht möglich, alle ehemaligen Thangelstedter persönlich einzuladen, weil ich deren Adressen oder Telefonnummern nicht kenne. Ich möchte deshalb alle aufrufen, Bekannte, Freunde und Verwandte, die in Thangelstedt zur Schule gegangen sind, über dieses Treffen zu informieren und einzuladen.

Ehepartner sind natürlich herzlich willkommen.

Für die Wirtin ist es für die Planung, Vorbereitung und die Beschaffung von Speisen und Getränken sehr wichtig, die Anzahl der Gäste zu kennen. Deshalb meldet eure Teilnahme (und die Teilnahme von eingeladenen Freunden, Bekannten und Verwandten) bis zum 29. August 2016 an:

Dieter Schwab, Käthe-Kollwitz-Straße 3, 99444 Blankenhain
Telefon 036459/40748, Mobil 015127136451, E-Mail: dieterschwab@gmx.de

Bitte die Teilnahmemeldung sehr ernst nehmen!!!

Mit besten Grüßen
Dieter Schwab

Vereine

Sommerausfahrt des MC „Mittleres Ilmtal“ e.V. im ADAC 14. Juni 2016



Auf ging es zur Sommercure, leider hatten einige abgesagt. Wir ließen uns nicht verdröben und wollten diesen Tag genießen. Gut gelaunt und heiter fuhren wir nach Rudolstadt weiter und durch das schöne Schwarzatal nach Oberweißbach ging es dieses mal. Hier angekommen, haben wir den steilen Berg erklommen. Mit der Bergbahn ohne Mühe, vorbei an Natur, Rehen und auch Kühe. Die 1,4 km lange Standseilbahn ist bemerkenswerter überwindet 323 Höhenmeter, in den historischen Triebwagen dieser Bahn kamen wir auch wieder unten an. Nach dem Mittagessen an diesem Tag, war ein Besuch im Museum angedacht. Wir fuhren nach Großbreitenbach, im Kloßpressenmuseum wurden Erinnerungen wach. Schusterwerkstatt, Schulmöbel und Porzellan und wie die Kartoffel zu uns kam, Bilder und Werkzeuge stellt man hier bereit, schwer war auch das Leben in der Waldarbeit. Bücher, Tee und auch Likör, Kartoffelpressen und noch mehr, all das gab es da zu kaufen, zum Auto mussten wir ja nicht weit laufen. Keiner hatte Lust jetzt schon auf Hause, deshalb machten wir eine Kaffeepause. Auf nach Rohrbach ins „Schlemmereck“ Und der schöne Tag war perfekt.

Edith Hartung

Sisiphusa e.V. / buntergrund e.V.

Einladung zu unserem alljährlichen Kinder- und Sommerfest in Pfarrkessler

Wir feiern am Samstag, den 20.08.2016 wieder ein Fest für die ganze Familie. Es gibt wie immer ein kunterbuntes Programm. Von 14 - 18 Uhr werden im Hof und auf dem Gelände wieder viele Aktionen angeboten: ihr könnt mit der Seilbahn übers Gelände schweben und Euch auch im Kistenklettern ausprobieren. Saust auf der Rollenrutsche den Hang hinab, trifft mit Pfeil und Bogen ins „Schwarze“, staunt beim Schwertkampf und über große Seifenblasen. Es gibt noch viele weitere Angebote wie z.B. Linoldruck und auch Kinderschminken. Um 16 Uhr gibt es dann den „Hans im Glück“ mit dem Figurentheater Falk Ulke.



Unser Grundstück bietet zudem schon von Hause aus weitere tolle Möglichkeiten zum toben und herum stromern. Zur Stärkung gibt's natürlich Herzhaftes vom Grill oder Süßes vom Kuchenstand.

Abends geht es dann fließend über in unser Sommerfest - da könnt ihr endlich mal wieder richtig abtanzen zu:

19:00 Uhr Skavida (SkaReggaeFunk - aus Jena)

21:00 Uhr Baracketen (Elektrobushfunk - aus Illmenau)

DER EINTRITT IST WIEDER FREI!

Wir danken der Sparkasse Weimar sowie der Bürgerstiftung Blankenhain für die freundliche Unterstützung!

Weitere Anfragen bitte unter:

Sisiphusa e.V. / buntergrund e.V.

Am Angerberg 35

99444 Dröbnitz

Bei Rückfragen bitte 036422 20935

Veranstaltung in Blankenhain zum Thema Flucht und Migration



Der Verein „buntergrund e.V.“ aus Pfarrkessler hat, aufgrund der vielen, von Flucht betroffenen Menschen, die Initiative ergriffen, um der Angst vor Fremdheit und Vorurteilen gegenüber den ankommenden Flüchtlingen mit einer Veranstaltung etwas entgegenzusetzen.

Am 22.4.2016 fand unter der Moderation von Kathrin Schuchardt (freie Moderatorin), und mit freundlicher Unterstützung von „thüringen denkt bunt“ ein Workshop mit dem Titel „Man wird doch noch mal fragen dürfen“ für einige geladene Gäste aus dem Raum Blankenhain statt.

Nach einer Kennenlern-Runde berichtete die Syrerin Yara Mayasa über Ihre Flucht aus Syrien im Herbst 2015.

Bis vor kurzem gab es noch die Möglichkeit, des auf legalem Wege möglichen Familiennachzuges. Aus diesem Grunde wurden oft junge, kräftige Männer auf die sehr strapaziöse Flucht nach Europa geschickt, um dann die „schwächeren“ Familienmitglieder auf sicherem Wege nachzuholen.

Yara Mayasa ist alleine geflohen - und bereits die Bilder und Filmaufnahmen ihrer glücklich überstandenen Flucht machen deutlich, welche Strapazen und Risiken dabei bestehen.

Im Anschluss an den Vortrag wurden viele - insbesondere auch kontrovers diskutierte Fragen gestellt.

Im gemeinsamen Gespräch mit den anderen anwesenden MigrantInnen, mit Mathias Hannemann von „Refugio“ sowie Martin Arnold vom Flüchtlingsrat, wurden Gründe und Rahmenbedingungen von Flucht, sowie Rechte, Pflichten und Lebensbedingungen der Asylsuchenden erläutert.

In den Diskussionen über kontroverse Themen wie z.B. dem Tragen eines Kopftuches oder Belästigungen von Frauen, konnte gegenseitiges Verständnis für kulturelle Unterschiede und deren Probleme geweckt werden.

Die 23 Teilnehmer waren sich einig, dass wir uns den Menschen, die sich aufgrund von Kriegen oder anderer Not, auf eine mühsame und gefährliche Flucht begeben, nicht verschließen dürfen.

Mit der Schließung der Balkanroute wurden zwar Wege nach Europa geschlossen, es ist jedoch davon auszugehen, dass neue Fluchtrouten entstehen werden, denn Weltweit befinden sich Millionen Menschen, als Folge von Kriegen und des Klimawandels, auf der Flucht.

Um Asylsuchende erfolgreich zu integrieren, ist es unbedingt erforderlich, sich erst einmal den eigenen Ängsten und Vorurteilen zu stellen und dann gemeinsam Ideen zu entwickeln, was jeder in seinem Bereich dafür tun kann um einen respektvollen und friedlichen Umgang der Kulturen zu gewährleisten. Dies insbesondere auch für den Fall, dass irgendwann Flüchtlinge auch in Blankenhain untergebracht werden sollten.

Um diese Ideen auf den Weg zu bringen, hat sich aus der Veranstaltung heraus ein kleiner Arbeitskreis gebildet, der sich in größeren Abständen gemeinsam austauschen möchte.

Wir freuen uns auch über weitere Interessenten!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: „buntergrund e.V.“ Doris Zimmermann-Geib, Telefon: 0179 4529500

Dorfsgemeinschaft Thangelstedt e. V.

Dorffest in Thangelstedt



Am 11. und 12. Juni feierten wir unser Dorffest. Die Kindergartenkinder eröffneten mit ihrem Programm und nahmen uns auf eine Zeitreise anlässlich des 100-jährigen Bestehens ihres Hauses mit.

Im Anschluss wurde das Spiel ohne Grenzen ausgetragen. Hier galt es ein Quiz zum Dorf sowie zur Fußball EM zu lösen, einen guten Riecher für Gewürze und Pflanzen zu haben, nach Zeit Tandemski zu laufen und am schnellsten eine Feuerwehreinrichtung zu füllen. Wie auch schon im Vorjahr gingen Julia Gotsch und Doreen Schulz als Sieger hervor.

Die Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg und konnten unter Anleitung von Antje Stephan, Luisa Wimmer und Luzie Anding Porzellan bemalen und basteln. Der Tag klang mit Musik und Tanz aus.

Der Sonntag galt voll und ganz dem Hammelkegeln. Gegen Mittag wurden wir durch unsere Jagdhornbläser zum „Schüsseltreiben“ gerufen. Frisch gestärkt mit Gulasch, Rotkraut und Klößen konnten alle Besucher in die Vollen kegeln. Das Finale war wie immer bis zum Schluss sehr spannend. Die Brüder Sebastian und Johannes Heckmann gingen dann schließlich als Sieger hervor und ließen traditionell den Hammel aus dem Wohnzimmerfenster schauen. Den 2. Platz belegten Oskar Träger und Toni Wimmer. Sie gewannen eine Ente. Platz 3 ging an Vorjahressieger Dietmar Noe (Kaninchen). Heiß begehrt waren die Wachteln, die sich mit Platz 4 Hendrik Scherzberg sicherte. Sie hatten inzwischen 2 Eier gelegt, die von allen Kindern bestaunt wurden.

Es waren wieder zwei abwechslungsreiche Festtage in Saufeld. Herzlichen Dank sagen wir dem Agrarunternehmen Tannroda, dem Geflü-

gelhof Schulte aus Niederreißen, Herrn Günther Reichmann aus Bad Berka, allen Vereinsmitgliedern und allen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Vereinsfahrt der Dorfgemeinschaft Thangelstedt



Am Freitag, den 17.06.2016 starteten wir unsere Vereinsfahrt nach Ziegenrück. Auf den Weg dahin machten wir einen Zwischenstopp im Barockschloss Brandenstein. Das Schloss befindet sich in privatem Besitz und der Schlossherr Herr Kahl führte uns durch seine „Gemächer“.

Gegen Mittag kamen wir im Hotel „Zur Fernmühle“ an. Auf gleichem Gelände befindet sich das Wasserkraftmuseum von Ziegenrück. Hier wurde uns die Nutzung der Wasserkraft der Saale durch die Jahrhunderte erklärt und vorgeführt.

Am Nachmittag nahmen wir dann die Rolle der alten Wikinger ein und stachen mit einem Wikingerboot zu einer 3-stündigen Fahrt auf der Hohenwarte-Talsperre in See. Bogenschießen, Speerwerfen, Tauziehen und Wikinger Golf ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Für das leibliche Wohl sorgte die Bootsbesatzung. Am Samstag erkundeten wir zu Fuß und per Rad die nähere Umgebung. Abends verwöhnte uns das Team der „Fernmühle“ mit leckeren Speisen und Getränken. Nach einem stärkenden Frühstück mussten wir leider schon wieder die Heimreise antreten. Ein Zwischenstopp in Saalfeld musste aber noch sein. Wir besichtigten die Feengrotten und frischen unsere kindlichen Erinnerungen auf. Mit dem Besuch der Traditionsgaststätte „Zum Loch“ endete dann unsere diesjährige Vereinsfahrt. Alle waren sich einig, dass diese schöne Gegend um Ziegenrück privat noch näher erkundet werden sollte.

Bedanken möchten wir uns noch bei dem Bus und Taxiunternehmen Jens Langenberg aus Bad Berka für die sichere Fahrt.

Carola Zimmer-Schütze

Fußballsportverein „Grün-Weiß“ Blankenhain e. V.

Fußballstadtmeisterschaft 2016



Die am Samstag, dem 18. Juni ausgetragene Fußball-Stadtmeisterschaft 2016 hatte durchaus einen Überraschungs- aber letztlich auch verdienten Sieger. Das Junioren-Team von Alexander Römer, bei denen u. a. die Blankenhainer B-Junioren Johann Kirchner und Alexander Kohlmann spielten, setzte sich im Finale gegen den haushohen Favoriten

und Pokalverteidiger, der Mannschaft aus Rottendorf, knapp, aber wie schon erwähnt, nicht unverdient mit 1:0 durch.

Glückwunsch an den Sieger - das Team um Alexander Römer!

Insgesamt nahmen 9 Mannschaften teil, darunter erstmals in der Geschichte der Fußball-Stadtmeisterschaft auch eine Frauenmannschaft. Gespielt wurde in zwei Gruppen - Jeder gegen Jeden.

Die Platzierungen in der Übersicht:

1. Team Römer
2. Röttendorf
3. EKB Dörnfeld
4. Blankenhain Süd
5. Dachdecker Heimstädt
6. Gartenanlage Krakau
7. Fliesenzentrum
8. FSV Grün-Weiß Blankenhain - Frauen
9. Blankenhain Nord

Als bester Torwart wurde geehrt:

Per-Eric Fritze (Blankenhain Nord)

Torschützenkönig wurde:

Lukas Laue (Blankenhain Süd) mit 16 Toren

Jüngster Teilnehmer war:

Maxi Schulze (11 Jahre / USV Jena), sie spielte bei den Frauen vom FSV Grün-Weiß Blankenhain e. V.

Wu Dao - Blankenhain e. V.

2016 - 7. Budo Lehrgang in Blankenhain

Über 30 Kampfkunst-Enthusiasten aus dem gesamten Bundesgebiet kamen am 28. & 29.05.2016 ins schöne Blankenhain, um an diesem Seminar teilzunehmen. Den Schülern standen dabei mit Großmeister Martin, Großmeister Andree Kielholtz, Meister Nils Scheiring sowie den 3 Übungsleitern Peter Geedicke, Jochen Haller und Angelika Weber ein sehr hochrangiges und vielseitiges Team von Referenten zu den unterschiedlichsten Themen zur Verfügung.

Der Lehrgang für alle Schüler fand am Samstag in der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr statt und wurde pro Unterrichtsblock jeweils in drei verschiedene Einheiten eingeteilt.



In den ersten beiden Einheiten unterrichtete Shifu Martin Wolf für alle Interessenten die Anwendung von einfachen Qi Gong- Bewegungen in den unterschiedlichen Kampfkünsten. Parallel dazu erhielten alle Kinder Unterricht von Angelika Weber mit dem Kurzstock, was allen Kids als ersten Einstieg in dieses Thema einen Riesenspaß gemacht hat. Nils Scheiring unterrichtete aus dem Kyoshu-Jitsu die Anwendung von Nervendruckpunkten und Meister Kielholtz vermittelte Langstocktechniken aus dem Hokama-Kobudo. Im Anschluss an diese Übungseinheiten wurden die Gruppen bzw. Referenten gewechselt, so dass alle Teilnehmer weitere Themen ausprobieren konnten. Hier ging es nun weiter mit Peter Geedicke und einer einfachen Form aus dem Shaolin Kung Fu, sowie Jochen Haller, der aus dem Drachen - Kung Fu Anwendungen aus der 1. Form vermittelte. Zu guter Letzt folgte dann als Tagesabschluss das Thema Selbstverteidigung, bei dem mit einer leichten Anfangstechnik begonnen wurde. Jeder der nachfolgenden Referenten baute dann aus seinem Kampfkunstsystem Anwendungsschwerpunkte dazu.

Um 17:00 Uhr wurde der erste Lehrgangstag beendet. Danach trafen sich dann ab 18:00 Uhr alle „Wu Dao-Schüler“ zum alljährlichen gemeinsamen Sommerfest in Keké's Wanderhütte. So konnte der überaus intensive und lehrreiche 1. Lehrgangstag in gemütlicher Runde ausklingen.

Am Sonntag ging es ab 10:00 Uhr weiter mit Bodenkampf, vermittelt von Andree Kielholtz und der Vertiefung der erlernten Form aus dem Shaolin Kung Fu unter Peter Geedicke. Im Anschluss gab es dann weiterführenden Anwendungen aus dem Kyoshu-Jitsu mit Nils Scheiring, während Shifu Martin Wolf „Varianten des Kurzstocks“ als Thema hatte. Hierbei kam zur Überraschung der Teilnehmer insbesondere der Spazierstock zum Einsatz, was etlichen Teilnehmern so einiges abverlangte.

Es war wieder einmal eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der jeder Teilnehmer die Gelegenheit hatte, unterschiedliche Stilrichtungen und die verschiedenen Sichtweisen der vermittelten Kampfkunstsysteme kennen zu lernen. Ebenfalls ist es eine tolle Erfahrung mit Schülern aus anderen Schulen / Gruppen einer großen Kampfkunstfamilie zu trainieren und neue Freundschaften zu schließen.

Eigentlich könnte man es ganz kurz zusammen fassen: lehrreich, viel Input und wunderschön!

Veranstaltungen/Ausstellungen

Freizeit und Veranstaltungen

02.07.2016 - 15:00 Uhr

Feuerwehrausscheid auf dem Sportplatz zwischen Groß- und Kleinlohma

02.07.2016 - 17:00 Uhr

Wandelkonzert um und in der Wanderkirche Saalborn, Ensemble für intuitive Musik im Rahmen des Zyklus „Neue Wege zur Musik - Wege zur Neuen Musik“, Klang Projekte Weimar e. V.

02.07.2016

Dorffest in Krakendorf - mit Basslos

03.07. - 10.07.2016

Dorffest in Drössnitz

kostenlose Parkplätze
Festplatz Drössnitz
FESTWOCHE
HÖLLISCH HEISS
1750-2016
666
DRÖSSNITZ
TEUFELISCH GUT
16. DORFFEST
3.-10.7.2016

SO/03.07. 17 ⁰⁰ Eröffnungskonzert in der Kirche zu Drössnitz	FR/08.07. 21 ⁰⁰ Drössnitz rockt mit BORDERLINE
MO/04.07. 20 ⁰⁰ Ausstellungsöffnung und Kleinfest	SA/09.07. 14 ³⁰ Kinderfest
DI/05.07. 19 ³⁰ Sportfest	15 ⁰⁰ Kuchenschießen/Wasserkunst - bei Kaffee und Tee Formenstecherei
MI/06.07. 15 ⁰⁰ Rentnernachmittag nicht nur für Rentner bei Kaffee und Tee 19 ⁰⁰ Theateraufführung 20 ⁰⁰ großer Spieleabend	20 ⁰⁰ POPSTORE A. Großem Feiernetz
DO/07.07. 19 ⁰⁰ Theateraufführung 20 ⁰⁰ etc. etwas andere Modernmusik	SO/10.07. 10 ⁰⁰ Frühlingsfest 14 ³⁰ Buntes Programm zur 666-Jahrfeder - lokal und regional bei Kaffee und Tee

15.07.2016

Kabarett „Fettnäppchen“ im Schloss Blankenhain
Kartenvorverkauf: 18,00 € - Sparkasse, Schuhhaus Jogmin und Post
Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.



16.07.2016 - 14:00 Uhr

Am 16. Juli findet in Rottdorf das allseits beliebte Dorffest statt. Begonnen wird dabei mit der gut besuchten Kaffeestube. Bei Kaffee und Kuchen kann sich jeder auf den weiteren Tagesablauf einstellen. Für eine kurzweilige Nachmittagsunterhaltung ist u. a. durch Hammelkegeln, Kinderbeschäftigung und musikalische Unterhaltung gesorgt. Den Höhepunkt bildet dabei das Dorffestprogramm, wobei von alt bis jung jeder seinen Spaß haben wird. Nach der Stärkung mit Thüringer Spezialitäten vom Rost, kann das Tanzbein zu Live-Musik geschwungen werden. Mit Beginn der Live-Musik öffnet der Cocktailstand mit einer großen Auswahl an Angeboten. Wie immer ist der *Eintritt frei*.

Ablauf:

ab 14:00 Uhr: - Kaffeestube, Hammelkegeln,
Kinderbeschäftigung
ca. 14:30 Uhr: - Nachmittagsunterhaltung
ca. 16:00 Uhr: - Programm
ab 21:00 Uhr: - Live Musik
- Cocktailstand

Veranstalter: Dorfverein Rottdorf e. V.

August**Zeltkirmes 2016 Thangelstedt****Freitag, 05.08.2016**

22:00 Uhr Tanz mit G-Punkt

Samstag, 07.08.2016

19:00 Uhr Kirchweihgottesdienst
20:30 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft um das Dorf
Kirmes wird eingetanz, anschließend Tanz mit Excite

Sonntag, 08.08.2016

09:00 Uhr Ständchen
10:00 Uhr Frührschoppen
15:00 Uhr Engerdaer Musikanten und Tanzeinlagen mit Rodena's
Tanzgruppe (alles Kinder aus Thangelstedt)

Es lädt ganz herzlich ein: Kirmesgesellschaft und die Dorfgemeinschaft

**13.08.2016 - 18:00 Uhr**

Sommermusik in der Kirche Krakendorf

13.08.2016 - 14:30 Uhr

„Hammelkegeln“ auf dem Sportplatz zwischen Groß- und Kleinlohma

21.08.2016 - 10:00 Uhr Stadtkirche St. Severi

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Agape-Mahl-Feier
Blankenhain

28.08.2016 - 09:00 Uhr

Drei-Türme-Wanderung Start: Parkplatz Belvedere/Weimar

September**10.09.2016 - 10:00 Uhr**

Schlossfest in Blankenhain mit Old-und Young-Timer-Treff
und abendliche Nachtwächterführung 20:00 Uhr mit dem Blanken-
hainer Nachtwächter
Anmeldungen zur Führung 036459 40207
Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e.V.

11.09.2016

Tag des offenen Denkmals in der Stadt Blankenhain unter dem
Thema: „Gemeinsam Denkmale erhalten“ und verkaufsoffener
Sonntag

Geöffnete Denkmäler:

Carolinenturm	11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Schloss Blankenhain	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Weimar Porzellan	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
	Werksführungen
Apothekenmuseum	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kirche Krakendorf	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Heimatemuseum & Begegnungshaus	
Stammhaus Luge Altdörnfeld	11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kirche Altdörnfeld	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haus der Farben in Neckeroda	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	mit Kaffee und Kuchen

17.09.2016 - 18:00 Uhr

Vollmondnacht auf dem Kötsch
Kötschberggemeinde e. V.

17.09.2016 - 8:00 Uhr

Tagesfahrt des Schlossvereins Blankenhain - Busreise nach Kloster
Veßra und Meiningen
Anmeldungen bis 10.09.2016 bei Herrn Gottwald 036459 62290 oder
Herrn Engelhardt 036450 448544

Oktober**01.10.2016 - 18:00 Uhr**

Oktoberfeuer auf dem Holzberg

01.10.2016 - 11:00 Uhr

Oktoberfest in Thangelstedt

„Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land 2016“**„Max Reger und einer seiner Entdecker - Alexander Wilhelm Gottschalg“****In der Kirche Rottdorf und der Wanderkirche Saalborn**

Fast zweihundert Stadt- und Dorfkirchen prägen in besonderer Weise die Kultur- und Kirchengeschichte im Kreis Weimarer Land - interessant in ihrer Gesamtheit aus Architektur, Geschichte, Glockenguss und Orgelbau. Wir laden Sie ein, in zehn Konzerten diese Mittelpunkte des dörflichen und städtischen Lebens mit neuen Seh- und Hörerfahrungen zu erleben. Die große Wertschätzung des Projektes zeigt sich in der großzügigen Unterstützung durch den Freistaat Thüringen und die Sparkasse Mittelthüringen. Im 25. Jahr der Konzertreihe steht einer der bedeutendsten Komponisten des letzten Jahrhunderts - Max Reger - im Mittelpunkt. Sein Todestag jährt sich zum 100. Mal. Franz Liszts „legendarischer Kantor“ Alexander Wilhelm Gottschalg erkannte schon früh das Potential des jungen Komponisten und besprach dessen Werke in der Zeitschrift Urania. So wurde er zu einem der „Entdecker“ des Tonkünstlers.

Am **16. Juli 2016, 19:00 Uhr** wird die Konzertreihe in der Rottdorfer Kirche mit „Musik aus Dresden und Leipzig zu Ehren von Max Reger“ festlich eröffnet. Das Gesangsensemble VIP aus Dresden - ehemalige Kruzianer und Thomaner - verfügt über ein breites musikalisches Spektrum. Inmitten der Kompositionen von Johann Sebastian Bachs, Heinrich Schütz, Rudolf Mauersberger und **Karl May** lassen sie auch den Komponisten Max Reger zu „Klang“ kommen.



Am **14. August 2016, 17.00 Uhr** klingt die diesjährige Konzertreihe in der Wanderkirche von Saalborn aus. Wiltrud Fuchs (Orgel) und Norico Kimura (Gesang) musizieren unter dem Motto „Reger trifft Bach“ Werke von Johann Kaspar Kerll, Johann Sebastian Bach und Max Reger. Es erklingt, die 2013 rekonstruierte Gerhardt-Orgel der Kirchgemeinde.

Es wird Eintritt in Höhe von 6,00 € und 5,00 € erhoben. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf in den Tourist-Informationen der Stadt Apolda und Weimar erhältlich.

Fotowettbewerb für Amateurfotografen

Der Vereinsstammtisch der Stadt Blankenhain ruft den 3. Fotowettbewerb für Amateurfotografen aus.

Thema: „Natur“ Stadt Blankenhain und Ortsteile



Wettbewerbsbedingungen:

- Pro Person maximal drei Fotos in Farbe, Größe: 20 x 30 cm und digital auf CD mit einer Auflösung von mind. 600 dpi
- Fotografien mit Vor- und Nachname, Anschrift und Alter versehen
- Mit der Übergabe der Bilder erklären Sie sich einverstanden, dass die Stadtverwaltung Blankenhain diese Bilder in verschiedenen Medien, mit Namensnennung der Fotografen, uneingeschränkt nutzen darf.
- Der Fotograf sichert uns ebenfalls das Einverständnis der abgebildeten Personen zu. Die entsprechenden Bilder gehen in den Besitz der Stadtverwaltung Blankenhain über.

Einsendeschluss: 19.08.2016

Abgabe der Wettbewerbsfotos:

Stadtverwaltung Blankenhain

Bürgerbüro/Tourismus

Marktstraße 4

99444 Blankenhain

Auf die drei Erstplatzierten warten lukrative Preise, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Die Jury behält sich vor, einen Preis oder mehrere Preise gleicher Art zu vergeben. Die Fotos werden in einer Ausstellung zum Schlossfest am 10.09.2016 präsentiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Impressum

Amtsblatt der Stadt Blankenhain

Herausgeber: Stadt Blankenhain

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Blankenhain

Redaktion: Hauptamt der Stadt Blankenhain

Karin Sorge, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, E-Mail: hauptamt@blankenhain.de
Tel. (03 64 59) 4 40 13, Fax (03 64 59) 4 40 17

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Nach Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes

Bezugsmöglichkeit: Bei Bedarf können Sie Einzel Exemplare zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen